Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 41 (1923)

Heft: 139

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 18. Juni
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 18 juin
1923

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLIme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 139

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: *Schweiz:* Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 139

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Argentinien. — Polen: Ursprungszeugnisse. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Auskunfterteilung durch schweizerische Konsuln. — Deutschland: Zollaufgeld. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Vom schweizerischen Geldmarkt.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Vente d'alcool de bouche par la régie. — Bilan d'une société anonyme. — Pologne: Certificats d'origine. — Renseignements consulaires. — Grèce: Payement des droits. — Recettes de l'administration fédérale des Douanes.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der erstmals in Nr. 128 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1920 als vermisst aufgerufene folgende Titel: Kassaschein Serie E, Nr. 2558, Spar- und Leihkasse Bern, 4½ %, von Fr. 1000, auf den Namen Rudolf Schild, von Brienz, Spengler, Aarestrasse 62, Bern, sowie der zudienenden Coupons per 31. März 1920 u. ff., ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (W 290)

Bern, den 12. Juni 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Die erstmals in Nr. 131 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1920 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Mäntel zu den 8 Obligationen 3½ %, Kanton Bern, 1899, Nrn. 15168/71, 15175/77, 15181, von je Fr. 500, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 291)

Bern, den 13. Juni 1923. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Erste Publikation

Die Lebensversicherungspolice der Versicherungsgesellschaft «Urbaine» in Paris, Nr. 176014, ausgestellt am 14. April 1915, über ein Versicherungskapital von Fr. 5000 und lautend auf Jobs. Rich. Vater, Metzgermeister, in Neuhausen, als Versicherten, und dessen Sohn. Johs. Georg, als Begünstigten, wird vermisst.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Schaffhausen vom 11. Juni 1923 wird der unbekannte Inhaber dieser Police hiermit aufgefordert, die letztere innerhalb der Frist von drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatte an gerechnet, hierorts vorzulegen, widrigenfalls ihre Amortisation ausgesprochen würde. (W 292)

Schaffhausen, den 16. Juni 1923.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts: **R. Tanner.**

Es wird vermisst:

Schuldbrief für Fr. 11,000. d. d. 5. Februar 1912, a/Nr. 8, Rossfutter, Ziffer 34, Grundbuch Einsiedeln-Oberbinzen, des Alois Marty, Horgenberg-Einsiedeln (Schuldner); Gläubiger: Adelrich Marty.

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtes Einsiedeln wird der allfällige Inhaber dieses Titels aufgefordert, innert Jahresfrist, seit der ersten Publikation, denselben der Gerichtskanzlei Einsiedeln vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird (Art. 870 Z. G. B.). (W 294[3])

Einsiedeln, den 16 Juni 1923. **Bezirksgericht Einsiedeln.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber der vermissten Inhaberstammaktien der Gesellschaft für Elektrizität A. G., in Bülach, Emission 1. Januar 1896, Nr. 104 und 105, per Fr. 500, oder wer sonst über das Schicksal derselben Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, bei der Gerichtskanzlei Bülach zu melden und die Titel vorzulegen, unter der Androhung, dass sonst diese Titel kraftlos erklärt und das Liquidationsbetreffnis der beiden Titel an die letztbekannte Inhaberin ausbezahlt würde.

Bülach, den 24. Juni 1922. (W 293)

Kanzlei des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtssebreiber: **Zwingli.**

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 6. Oktober 1922 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 2800, reduziert auf Fr. 700, d. d. 18. Februar 1899, lautend auf Witwe Susanne Schäppi-Landolt, Klusstrasse 8, Hirslanden-Zürich, zugunsten der Frau Anna Trüb geb. Huber, in Hirslanden-Zürich, lastend auf einer Liegenschaft an der Biberlinstrasse, Zürich 7 (gegenwärtiger Schuldner: Gottlieb Beisswenger, Schreiner, Biberlinstrasse, Zürich 7; gegenwärtiger Gläubiger: Emil Büttner, Musiker, Zollikon), bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Bezirksgericht binnen eines Jahres, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 491[1])

Zürich, den 19. Oktober 1922.

Im Namen des Bezirksgerichts 5. Abteilung,
Der Gerichtssehreiber: **K. Huber.**

Es wird folgender Werttitel vermisst:

Obligation mit Grundpfandverschreibung gemäss Kauf vom 18. Oktober 1917, per Kapital Fr. 13,000, haftend auf Grundbuch Oensingen Nr. 1596. Gläubiger: Sigfried Baumgartner, Wirt z. Rosengarten, in Balsthal. Schuldner: Emil Schneider, gew. Gemeindekassier, in Oensingen.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hierdurch aufgefordert, denselben innert 3 Jahren dem unterzeichneten Gerichtspräsidenten vorzulegen, ansonst er kraftlos erklärt würde. (W 78[1])

Balsthal, den 13. Februar 1923.

Der Amtsgerichtspräsident von Balsthal: **Dr. Gressly.**

Das Sparbeft der Graubündner Kantonalbank Nr. 187561, erste Anlage datiert den 6. Januar 1923, von Fr. 2700, mit einem Saldo per 26. Februar 1923, von Fr. 2540, lautend auf den Namen Jacob Gees, jgr., Flerden, wird vermisst.

Der Inhaber dieses Sparbeftes wird hiermit aufgefordert, dasselbe binnen drei Jahren, von heute an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen, widrigenfalle die Amortisation ausgesprochen würde (Art. 849 u. ff. O. R.).

Chur, den 17. April 1923. (W 179[1])

Kreisamt Chur.

Die Aktie Nr. 371 der Automobil A.-G. Rheineck-Heiden, nom. Betrag Fr. 100, wird vermisst.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 29. Mai 1923 ergeht an einen allfälligen Inhaber derselben, unter Androhung der Amortisation, die Aufforderung, dieses Wertpapier innert 3 Jahren von heute an, d. h. bis spätestens 2. Juni 1926, dem Obergeriebte von Appenzell A.-Rh. vorzulegen. (W 258[2])

Trogen, den 2. Juni 1923. **Die Obergerichtskanzlei.**

Es wird vermisst: Depotschein Nr. 11744 der ehemaligen Bank in Luzern, nun Schweizerische Kreditanstalt, Luzern, datierend vom 26. August 1890, von ursprünglich Fr. 1373.85, lautend auf Frau Aloisia Widmer-Ottiger, Rutzigen, Eschenbach.

Der Inhaber wird hiermit aufgefordert, diesen Depotschein innerbalb drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls er totgerufen wird. (W 273[2])

Luzern, den 5. Juni 1923.

Der Amtsgerichtspräsident: **Dr. Alfr. Glanzmann.**

Gestützt auf eine Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums St. Gallen vom 19. Mai 1923 ergeht hiermit an den allfälligen Inhaber des Wechsels für Fr. 15,000, datiert den 28. Februar 1922, ausgestellt von Johannes Messmer, zugunsten der Schweiz. Bankgesellscbaft, St. Gallen, und gezogen auf die Firma Knopfli & Jenny, St. Gallen, und von dieser akzeptiert, die Aufforderung, selben innert der Frist von drei Monaten, seit der ersten Auskündigung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (7. Juni 1923), dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzulegen, andernfalls er als kraftlos erklärt wird.

St. Gallen, den 6. Juni 1923. (W 266[2])

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Par prononcé du 13 juin 1923, le président du tribunal civil du district de Lausanne a ordonné, sur requête de F. Bosi, l'annulation d'un cbèque, n° 71600, de fr. 7000, émis le 3 août 1922 sur elle-même par la Société de Banque Suisse à l'ordre du requérant. (W 289)

Lausanne, le 13 juin 1923. Le président: **Paul Meylan.**

Tribunal de première instance de Genève

Première insertion

Nous, président du tribunal de première instance, sommons le détenteur inconnu du cbèque n° 187116, au montant de 700 francs, tirés sur la Société de Banque Suisse, à Genève, à la date du 15 juin 1923, par M. S. Moos, à l'ordre de Monsieur Perréard, de le produire et de le déposer en notre greffe dans le délai de trois mois à partir de la première insertion du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcé. R. 16. (W 296[2])

L. Marino.

La Pretura di Bellinzona, con decreto 13 giugno 1923, ha annullato la polizza di assicurazione vita presso la Società Svizzera di Asicurazione sulla Vita B 60 n° 5458, intestata al Signor Augusto Marioni, Claro.

Il Signor Marioni è autorizzato a ricbiedere un duplicato del titolo annullato. (W 295)

Bellinzona, li 16 giugno 1923. **F. Biaggi,** segretario-assessore.

La pretura di Locarno, con decreto 17 aprile, diffida lo sconosciuto possessore delle obbligazioni 3.50 % del Cantone Ticino debito consol. redimibile, da fr. 500 cadauna, serie C, numero 2411, e serie L numeri 10901 e 10904, nonchè delle obbligazioni 4 % della Società Elettrica Locarnese, da fr. 500 cadauna, numeri 584, 586 e 587, a volerle produrre a questa pretura entro l'aprile 1926, sotto comminatoria dell'ammortizzazione. (W 180[1])

Locarno, 17 aprile 1923. In fede:

Per la pretura: **D. Degiorgi,** ass°.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

1923. 1. u. 13. Juni. Unter der Firma **Emile Judith, Fabrique d'Horlogerie, société anonyme (Emil Judith Watch Co Limited)** hat sich, mit Sitz in Biel und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten sind am 23. Mai 1923 festgelegt worden. Die Gesellsebaft bezweckt die Fabrikation von Uhren jeder Art und den Handel mit denselben, sowie den Handel mit andern Produkten der Uhrenindustrie. Das Aktienkapital beträgt Fr. 300,000 (dreibunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Gesellsehaft übernimmt von Emil

Judith, Uhrenfabrikant, in Biel, auf Grund des Inventars per 1. Januar 1923 folgende Vermögenswerte: Das Fabrikgebäude Promenadenweg Nr. 25 in Biel um Fr. 85,000, Maschinen, Werkzeuge, Calibre und Mobilien um 110,000 Franken und Rohmaterialien, Halb- und Fertigfabrikate um Fr. 115,000, zusammen Fr. 310,000, welcher Uebernahmspreis seitens der Gesellschaft wie folgt bezahlt wird: durch Uebernahme der auf dem Fabrikgebäude haftenden Hypotheken mit Fr. 85,000, durch Aushändigung von 200 Stück vollständig liberierten Aktien zu nominell Fr. 1000, ausmachend Fr. 200,000, und durch Barzahlung von Fr. 25,000. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, währenddem alle Publikationen betreffend Drittpersonen im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu erfolgen haben. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern, gegenwärtig besteht derselbe aus 3 Mitgliedern, nämlich aus: Emil Judith, von Täuffelen, Fabrikant, in Biel, als Präsident; Otto Laubscher, Fabrikant, von und in Täuffelen, und François Chevillat, von Montmelon, Visiteur, in Biel. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Für die Gesellschaft zeichnen der Präsident des Verwaltungsrates und ein weiteres Mitglied desselben und zwar als Delegierte des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift. Gegenwärtig führen die Einzelunterschrift für die Gesellschaft: Emil Judith, in Biel, und François Chevillat, in Biel. Geschäftslokal: Promenadenweg Nr. 25, in Biel.

Bureau Büren a. A.

Buchdruckerei. — 14. Juni. Inhaber der Firma **Otto Keller-Ruchti,** in Büren a. A., ist Otto Keller allié Ruehti, von Reinach (Aargau), in Büren a. A. Buchdruckerei.

Bureau Burgdorf

Bettwaren und Steppdecken. — 14. Juni. Die Firma **Otto Müller,** Fabrikation und Vertrieb von Bettwaren und Steppdecken, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 282 vom 8. November 1920), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Holzhandel; Imprägnierung von Loitungsstangen. — 14. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schürch & Mathys,** mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 88 vom 15. April 1922), wird infolge Uebergangs von Aktiven und Passiven an die Firma «Schürch & Mathys, Aktiengesellschaft, Imprägnierwerk Walkringen», mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1923), gelöscht.

Eisen, Eisenwaren, Kohlen. — 14. Juni. Die Kollektivgesellschaft **Schneider & Cie. in Liq.,** Eisen, Eisenwaren und Kohlenhandlung, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1917), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

14. Juni. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Kirchberg & Umgebung,** mit Sitz in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 10 vom 12. Januar 1911), hat in ihren Genossenschaftsversammlungen gewählt: A. am 11. Februar 1923: An Stelle des bisherigen Präsidenten Albert Marti, in Kirchberg: Karl Schwander, von Herzogenbuchsee, Landwirt, in Rüedtligen; an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten und Sekretärs Michael Hofer in Alchenflüh: Jakob Ledermann, von Madiswil, Landwirt, in Kirchberg. B. Am 6. Februar 1921: Als Kassier: den bisherigen, Gottlieb Strahm, von Niederwiehtrach, Landwirt, in Kirchberg; als Beisitzer an Stelle der Ernst Wiedmer in Kirchberg und Jakob Kunz, Ey, Kirchberg: Fritz Aeberhardt, Landwirt, von und in Vielbringen zu Kirchberg, und Fritz Zuber, von Affoltern i. E., Landwirt, in Bütikofen zu Kirchberg.

14. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberburg und Umgebung,** mit Sitz in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 162 vom 24. Juni 1920), Genossenschaft mit persönlicher Haftbarkeit ihrer Mitglieder, hat in ihrer Hauptversammlung vom 17. März 1923 in teilweiser Abänderung der Statuten beschlossen, die Mitgliederzahl des Vorstandes um vier zu erhöhen. Die Zahl der Vorstandsmitglieder beträgt mithin elf. In Ausführung dieser Statuten-Aenderung sind neu in den Vorstand der Genossenschaft gewählt worden: Peter Klötzli, von Trub, Landwirt, auf der Osehwand zu Oberburg; Gottfried Thomi, von Oberburg, Landwirt, auf dem Hunsperg zu Krauchthal; Arthur Rutschi, von Heimiswil, Landwirt, in der Blaumatt zu Heimiswil, und Siegfried Oppliger, von Heimiswil, Landwirt, im Schindelberg zu Heimiswil. Die übrigen publizierten Tatsaehen bleiben unverändert.

Eisenwaren, Kohlen, Fensterglas, Holz- und Korbwaren. — 15. Juni. Die in das Handelsregister eingetragene Firma **Aktiengesellschaft vormals G. Meyer & Cie. (Société anonyme ci-devant G. Meyer & Cie),** mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1922, Seite 51), hat in der Generalversammlung vom 14. Februar 1923 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen getroffen: Das Grundkapital, bisher betragend nach Art. 3 der Statuten Fr. 60,000, eingeteilt in hundertzwanzig (1—120) auf den Namen lautende Aktien à nominell Fr. 500, voll einbezahlt, wurde erhöht auf Franken hundertdreissigtausend, eingeteilt in 260 Namen-Aktien à Fr. 500, alle voll einbezahlt. Infolge Ablaufs der statutarischen Amtsdauer und Verziehts der bisherigen Mitglieder Graf, Walther und Zulauf ist der Verwaltungsrat neu gewählt worden unter gleichzeitiger Erweiterung dieser Behörde auf das statutarische Maximum von fünf Mitgliedern, wie folgt: Simon Gygax, von Bleienbaeh, Bankdirektor, neu; Carl Dellenbach, von Otterbach, Kaufmann, neu; Gottlieb Geiser, von Langenthal, Buchhalter, neu; Johann Witschi, von Jegenstorf, Kaufmann, neu; alle wohnhaft in Burgdorf, und Gottfried Zulauf, von Langenthal, Tierarzt, in Biglen, bish. Der Verwaltungsrat hat sich konstituiert wie folgt: Präsident: Simon Gygax, Bankdirektor; dieser vertritt im Namen des Verwaltungsrates die Gesellschaft nach aussen und führt für dieselbe die rechtsverbindliche Unterschrift (Art. 22 der Statuten). Vizepräsident Carl Dellenbaeh und die Mitglieder Johann Witsehi und Gottlieb Geiser zeichnen kollektiv entweder unter sich oder mit dem bisherigen Prokuristen Gottlieb Meyer-Eggenweiler je zu zweien rechtsverbindlich namens der Firma. Die Einzelzeichnung des bisherigen Präsidenten Gottfried Zulauf und des Geschäftsführers Gottlieb Geiser sind erloschen; ebenso ist die Prokura des Jakob Walther erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1923. 9. Juni. Die Firma **Heinz Niedecken, Photo-Hüsli Weggis,** Photohandlung, in Weggis (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1922, Seite 1902), ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft und Verzichts des Inhabers erloschen.

9. Juni. Heinz Niedeeken, deutseher Staatsangehöriger, und Fräulein Niny Mettier, von Davos, beide wohnhaft in Weggis, haben unter der Firma **Niedecken & Mettier, Photo-Haus Weggis (Niedecken & Mettier, Photo-House Weggis),** in Weggis, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Juni 1923 begonnen hat. Photohandlung. Châlet Paradies.

Restaurant. — 11. Juni. Inhaber der Firma **Hermann Hofer-Kronenberg,** in Luzern, ist Hermann Hofer-Kronenberg, von Fehren (Solothurn), in Luzern. Betrieb des Restaurant zum Weissen Sehloss. Moosstrasse 7.

Bildhauer. — 11. Juni. Inhaber der Firma **Walter Stäger,** in Luzern, ist Walter Stäger, von Villmergen, in Luzern. Bildhauer. St. Karlistrasse 17.

Kolonial- und Tuchwaren. — 12. Juni. Die Firma **Adolf Leu,** Kolonial- und Tuchwaren, in Buchrain (S. H. A. B. Nr. 234 vom 22. September 1921, Seite 1855), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Roh-Elfenbein. — 12. Juni. Der Inhaber der Firma **Hans A. Hodel,** Import und Export von photographisehen Waren en gros, von Pianos und Rohstoffen zur Pianofabrikation und von Glasapparaton für Chirurgie und Chemie, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 308 vom 23. Dezember 1919, Seite 2264), verzeigt als Geschäftsnatur nur mehr den Handel mit Roh-Elfenbein.

Käserei. — 13. Juni. Die Firma **Johann Wicki,** Käserei, in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 95 vom 22. April 1919, Seite 682 und dortige Verweisung), ist infolge Todes des Inhabers erlosehen.

Spezerei-, Schuh- und Ledorhandlung. — 13. Juni. Die Firma **Alois Zimmermann,** Spezerei-, Sehuh- und Lederhandlung, in Weggis (S. H. A. B. Nr. 197 vom 14. Juli 1896, Seite 815 und dortige Verweisung), ist infolge Todes des Inhabers erlosehen.

Delikatessen, Kolonialwaren, Zigarren. — 14. Juni. Inhaber der Firma **Josef Küttel,** in Weggis, ist Josef Küttel-Froelieher, von und in Weggis. Delikatessen, Kolonialwaren, Zigarren. Oberkapellhaus, Unterdorf.

Kolonialwaren. — 14. Juni. Inhaber der Firma **Xaver Amrein-Reinhard,** in Luzern, ist Xaver Amrein-Reinhard, von Neudorf, in Luzern. Kolonialwarengeschäft. St. Karlistrasse 7.

Bauunternehmung, Baumaterialien. — 14. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Krieger & Cie.,** mit Sitz in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1923, Seite 870 und dortige Verweisung), hat am 1. Juni 1923 in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zu deren Vertretung sind, wie für den Hauptsitz, sämtliche Gesellschafter, nämlich: Josef Krieger, von Nottwil, und Hans und Gottfried Anliker, beide von Gondiswil (Bern), alle in Wolhusen wohnhaft, in Einzelzeichnung befugt. Bauunternehmung und Handel mit Baumaterialien.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

1923. 14. Juni. Der Inhaber der Firma **Gisiger-von Almen, Uhrenfabrik «Flambeau», in Selzach (Gisiger-von Almen, Fabrique d'horlogerie «Flambeau», à Selzach) (Gisiger-von Almen, «Flambeau» Watch Factory, Selzach),** in Selzaeh (S. H. A. B. Nr. 156 vom 2. Juli 1919), ändert seine Firma ab in: **Gisiger-von Almen, Uhrenfabrik «Adele» in Selzach (Gisiger-von Almen, Fabrique d'horlogerie «Adele» à Selzach) (Gisiger-von Almen «Adele» Watch Factory, Selzach),** mit Sitz in Selzach.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Sägerei und Holzhandlung. — 1923. 14. Juni. Die Firma **J. Sutter,** Sägerei und Holzhandlung, in Itingen (S. H. A. B. Nr. 28 vom 22. Januar 1906, Seite 109), ist infolge Verziehts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Sutter & Sohn», in Itingen.

Jakob Sütter und Max Sutter, Sohn, beide von und in Itingen, haben unter der Firma **J. Sutter & Sohn.** in Itingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welehe mit der Eintragung im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Sutter» übernimmt. Sägerei und Holzhandlung.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1923. 13. Juni. **Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer (Société anonyme des Aciéries ci-devant Georges Fischer) (The George Fischer Steel and Iron Works Limited) (Società anonima delle Acciaierie già Giorgio Fischer) (Sociedad de las fabricas de Acero antes Yorge Fischer),** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 259 vom 21. Oktober 1921, Seite 2046). Der Verwaltungsrat hat an Ernst Müller, Kaufmann, von Uhwiesen (Zürich), in Schaffhausen, Prokura erteilt, in dem Sinne, dass dieser Prokurist befugt sein soll, kollektiv mit einem andern zur Kollektivunterschrift Berechtigten rechtsverbindlich für die Gesellschaft zu zeichnen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Landwirtschaft und Fruchtbrecherei. — 1923. 13. Juni. Inhaber der Firma **Johann Ledergerber,** in Erlenmühle-Gossau, ist Johann Ledergerber, von Andwil und Waldkirch, in Erlenmühle-Gossau. Landwirtschaft und Fruchtbrecherei. Erlenmühle.

13. Juni. **Gardinen- & Tüllwerke A.-G., St. Gallen (Lace Curtains and Networks Ltd. St. Gall) (Fabrique de Tulles et Rideaux gulpures S. A. St. Gall)** (S. H. A. B. Nr. 77 vom 4. April 1923, Seite 671). Der Sitz der Gesellschaft ist St. Gallen O. Geschäftslokalitäten: Splügenstrasse 10 a.

Holzhandel. — 13. Juni. Die Firma **Adolf Eberhard,** Holzhandel, in Bütschwil (S. H. A. B. Nr. 253 vom 22. Oktober 1919, Seite 1856), ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

13. Juni. **St. Gallische Kantonalbank,** Hauptsitz in St. Gallen, Filiale Degersheim (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1922, Seite 177). Der bisherige Präsident der Filialkommission, Wilhelm Dudli, ist ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An seiner Stelle wurde als Präsident der Filialkommission, mit Kollektivunterschrift, bestimmt: Dr. Werner Streuli, Arzt, von Horgen (Zürich), in Degersheim.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg

Kolonialwaren, Konfektion. — 1923. 14. Juni. Inhaberin der Firma **Ida Hürlimann-Hofmann,** in Laufenburg, ist Ida Hürlimann geb. Hofmann, von Walchwil (Zug), in Laufenburg. Kolonialwaren und Konfektion. Wasengasse Nr. 47. Die Firma erteilt Prokura an Johann Hürlimann, von Walchwil, in Laufenburg.

Bezirk Zofingen

Herrenkleider-Fabrikation. — 14. Juni. Inhaber der Firma **Emil Schöni,** in Aarburg, ist Emil Schöni, von Sumiswald, in Aarburg. Herrenkleider-Fabrikation en gros. Neuquartier.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Fabbricazione di piastrelle, tubi, mattoni e lavori di cemento in genere. — 1923. 14 giugno. **La società in nome collettivo Bianchi & Comp^i^,** in Bellinzona (F. u. s. di c. del 27 gennaio 1921, n° 28, pag. 215), fabbricazione di piastrelle, tubi, mattoni e lavori di cemento in genere, viene cancellata dal registro di commercio, in seguito allo scioglimento e liquidazione della società. L'attivo ed il passivo sociale è stato assunto dalla nuova società in nome collettivo «Bottinelli & Bianchi».

Battista Bottinelli, di Pietro, da Barbengo, e Luigi-Domenico Bianchi, di Gerolamo, da Cassina Rizzardi (Italia), entrambi domiciliati in Bellinzona, hanno costituito con sede in Bellinzona ed a far data dal 6 giugno 1923, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Bottinelli & Bianchi.** Fabbricazione di piastrelle, tubi, mattoni e lavori di cemento in genere. La società ha rilevato l'attivo e passivo della ditta ora cancellata «Bianchi & Comp^i^».

Ufficio di Lugano

14 giugno. Cancellazioni d'ufficio.

a) Per decesso dei titolari:

Lattoniere. — **Ditta Conti Domenico fu Luigi,** in Lugano, lattoniere (F. u. s. di c. del 18 novembre 1901, n° 385, pag. 1537).

Rappresentanze. — Ditta **Ercole Bellardoni,** in Lugano, rappresentanze (F. u. s. di c. del 18 marzo 1920, n° 71, pag. 507).

b) Per cessazione di commercio:

Cinematografo. — Ditta **Ida Bianchi-Viale,** in Lugano, cinematografo (F. u. s. di c. del 15 luglio 1913, n° 179, pag. 1302).

Commestibili. — Ditta **Adelaide Osta,** in Lugano, commestibili (F. u. s. di c. del 30 maggio 1883).

Farmacia. — Ditta **Lucia Luvini-Molo,** in Lugano, farmacia (F. u. s. di c. dell'8 maggio 1897, n° 129, pag. 531).

Macelleria. — Ditta **Giuseppe Notari,** in Curio, macelleria (F. u. s. di c. dell'11 novembre 1916, n° 266, pag. 1716).

Albergo. — Ditta **Brocca Pasquale,** in Lugano, albergo (F. u. s. di c. del 20 gennaio 1908, n° 15, pag. 90).

c) Per partenza dei titolari:

Generi alimentari. — Ditta **Emilio Pesci,** in Lugano, generi alimentari (F. u. s. di c. del 23 febbraio 1920, n° 46, pag. 322).

Rappresentanze. — Ditta **Géza Duschinsky,** in Lugano, rappresentanze (F. u. s. di c. del 24 gennaio 1920, n° 21, pag. 138).

Cereali. — Ditta **Alfredo Tobino,** in Lugano, cereali (F. u. s. di c. del 25 gennaio 1915, n° 19, pag. 94).

Articoli di Solingen. — Ditta **Emil Bulling,** in Lugano, articoli di Solingen (F. u. s. di c. del 13 ottobre 1919, n° 245, pag. 1799).

Rappresentanze. — Ditta **Umberto Viterbo di S.,** in Lugano, rappresentanze (F. u. s. di c. del 28 settembre 1916, n° 228, pag. 1478).

Ristorante. — Ditta **Isotta-Ronchi,** in Lugano, ristorante (F. u. s. di c. del 7 novembre 1916, n° 262, pag. 1695).

Albergo. — Ditta **Steiner-Conrad,** in Lugano, albergo (F. u. s. di c. del 30 marzo 1911, n° 79, pag. 526).

Rappresentanze. — Ditta **Cesare Ferrari,** in Lugano, rappresentanze (F. u. s. di c. del 17 aprile 1917, n° 88, pag. 622).

Orologeria. — Ditta **Arturo Barthoulot,** in Tesserete, orologeria (F. u. s. di c. del 16 novembre 1916, n° 270, pag. 1742).

Lavori in carrozzeria. — 14 giugno. La ditta **Giuseppe Regazzoni,** in Lugano, costruzioni e riparazioni di carri e carrozze (F. u. s. di c. del 23 novembre 1914, n° 274, pag. 1782), viene cancellata per decesso del titolare. L'attivo e passivo viene assunto dalla società in nome collettivo «Fratelli Regazzoni fu Giuseppe», in Lugano.

Sotto la ragione sociale **Fratelli Regazzoni fu Giuseppe,** si è costituita in Lugano una società in nome collettivo tra Giuseppe ed Antonio Regazzoni fu Giuseppe, da Pregassona, domiciliati a Viganello. La società, che ha avuto principio col 1° gennaio 1923 ed ha rilevato l'attivo ed il passivo della ditta «Giuseppe Regazzoni», in Lugano, si occupa di lavori in carrozzeria.

Macelleria. — 14 giugno. Titolare della ditta **Isidoro Corti,** in Curio, è Isidore Corti di Battista, di Curio, suo domicilio. Macelleria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Châteaux-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

1923. 12 juin. Dans son assemblée générale du 30 décembre 1922, le «Syndicat d'amélioration des pâturages et des terrains humides de Château-d'Oex et environs» (F. o. s. du c. du 7 août 1908, n° 198, page 908, et 5 février 1909, n° 29, page 195), société coopérative ayant son siège à Château-d'Oex, a décidé sa dissolution; la liquidation aura lieu sous la raison **Syndicat d'amélioration des pâturages et des terrains humides de Château-d'Oex et environs en liquidation,** par les soins d'Edouard Zulauff, agriculteur, de et à Château-d'Oex, lequel est dès maintenant autorisé à signer au nom de cette société en liquidation.

13 juin. La «Société coopérative des producteurs de fromages du Pays-d'Enhaut», à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 2 juin 1919, n° 146, page 1078), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 24 mai 1923; la liquidation sera opérée sous la raison sociale de **Société coopérative des producteurs de fromages du Pays d'Enhaut en liquidation,** par Alphonse Dubuis, syndic, de Rossinière, y domicilié, nommé liquidateur, lequel est dès maintenant autorisé à signer au nom de cette société en liquidation.

Bureau de Payerne

Coiffeur, parfumeur, articles de toilette. — 14 juin. La raison **Fr. Cottier,** coiffeur, parfumeur, articles de toilette, à Payerne (F. o. s. du c. du 6 octobre 1909, n° 250, page 1687), est radiée, le titulaire ne faisant plus un chiffre d'affaires suffisant pour être astreint à l'inscription.

Bureau de Vevey

Denrées alimentaires, vins, liqueurs, droguerie. — 12 juin. La **Société Anonyme O. Légeret,** dont le siège est à Montreux le Châtelard (F. o. s. du c. du 20 janvier 1922, n° 16, page 120), fait inscrire que la signature du directeur Louis Légeret est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1923. 11 juin. Fritz Roulet et Georges Perrin ont cessé de faire partie du conseil d'administration de la **Société de Consommation des Ponts-de-Martel,** société anonyme ayant son siège aux Ponts-de-Martel (F. o. s. du c. du 30 juin 1922, n° 150, page 1284). Ils ont été remplacés par John Perret, de La Sagne, et Georges Amey, des Ponts-de-Martel, de la Roche et de Pont-la-Ville, tous deux horlogers, domiciliés aux Ponts-de-Martel.

Genf — Genève — Ginevra

Société immobilière. — 1923. 11 juin. Suivant procès-verbal d'assemblée générale dressé par Me Albert Choisy, notaire, à Genève, le 28 mai 1923, la **Société du Belvédère,** société anonyme ayant son siège à St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 4 août 1920, page 1508), a modifié ses statuts en ce sens que le capital social a été réduit de trente mille francs à six cents francs (fr. 600) puis augmenté par l'émission de 10 actions nouvelles privilégiées de fr. 1000 chacune et porté à dix mille six cents francs (fr. 10,600), divisé en 600 actions ordinaires d'un franc et dix actions privilégiées de mille francs chacune, toutes au porteur. Les autres modifications ne sont pas soumises à la publication. Pierre-Antoine Dimier, sans profession, de Jussy, à Vert-Pré (Chêne-Bougeries), a été nommé administrateur en remplacement d'André Favre, dont les pouvoirs sont éteints et qui est radié.

Carrelages en marbre mosaïque. — 13 juin. La société en commandite **H. Martersteck et Cie,** fabrique de carrelages en marbre mosaïque et tous produits s'y rattachant et sols hygiéniques sans joints dits «Piétral», à Carouge (F. o. s. du c. du 27 septembre 1917, page 1553), est déclarée dissoute depuis le 1er juillet 1921. La procuration conférée à Marcel Mathey est éteinte. Son actif et son passif sont repris par l'associé «Henri Martersteck», à Carouge (F. o. s. du c. du 17 novembre 1921, page 2220), cette société est radiée.

13 juin. Aux termes d'acte passé devant Me Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 7 juin 1923, il a été constitué sous la dénomination de: **Société Immobilière du Chemin Lacombe N°. 3,** une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat, pour le prix de fr. 95,000 d'un immeuble sis à Plainpalais, 3, Chemin Lacombe, consistant en les parcelles 5883, contenant 18 ares 40 mètres, sur laquelle existe le bâtiment nos 2029, 6007, contenant 12 ares, 60 mètres, et 6006, contenant 85 mères, à destination de chemin appartenant aux Consorts Petit-Pierre. Le siège de la société est fixé à Plainpalais. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société aura lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs par la signature de la majorité ou de l'un délégué spécialement et muni d'un pouvoir en due forme. Le premier conseil est composé de: Ernest Maurer, industriel, de Genève, demeurant aux Eaux-Vives. Siège social: 3, Chemin Lacombe.

Joaillerie, etc. — 14 juin. La raison **E. Meulet,** fabrique de joaillerie et chaînes d'or, à Genève (F. o. s. du c. du 25 mai 1915, page 715), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Horlogerie, etc. — 14 juin. La raison **Ed. Hofer,** atelier d'horlogerie, achat et vente de matières et pierres précieuses, achat et prêts sur reconnaissances, à Genève (F. o. s. du c. du 25 novembre 1910, page 2015), est radiée ensuite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par «Ernest Hofer», à Genève (F. o. s. du c. du 27 février 1923, page 411).

La maison **Ernest Hofer,** fabrication, achat et vente d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 27 février 1923, page 411), ajoute à son genre d'affaires: l'achat et prêts sur bijouterie, horlogerie, argenterie, etc. En outre la maison a repris l'actif et le passif de «Ed. Hofer», à Genève (F. o. s. du c. du 25 novembre 1910, page 2015).

14 juin. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire dressé par Me Gustave Martin, notaire, à Genève, le 6 juin 1923, la société **Liégoléum Fabrique Suisse de planchers modernes, société anonyme,** inscrite à Plainpalais (F. o. s. du c. du 30 mai 1916, page 855), a modifié ses statuts en ce sens que son siège social est à Carouge. Locaux: 19, Place d'Armes. L'administrateur unique Jaques Eggly, est négociant, de Collex-Bossy, demeurant à Bellevue.

14 juin. La société: «Bureau Commercial S. A.», société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 14 décembre 1920, page 2360), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 mai 1923, voté sa dissolution et décidé qu'elle ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **Bureau Commercial S. A. en liquidation,** par l'administrateur Joseph Martin, négociant, de et à Genève, auquel tous pouvoirs ont été conférés à cet effet. Le droit à la signature conféré à l'administrateur Eugène Courvoisier est éteint.

14 juin. **Société Immobilière des Epinettes,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 14 août 1918, page 1315). Le conseil d'administration est composé de: Eugène Dupont, entrepreneur de ferblanterie, de Genève, à Plainpalais; Gino Vuagnat (déjà inscrits), et Louis Casaï, entrepreneur, de Thônex, à Plainpalais, ce dernier nommé en remplacement de Henri Romieux, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. La société est engagée par la signature de la majorité de ses administrateurs ou par celle de l'un d'eux délégué à cet effet.

14 juin. **Société Immobilière «Colinette»,** société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 24 mars 1921, page 610). Paul Guerchet, avocat, de Meyrin, à Plainpalais, a été nommé seul administrateur, avec signature sociale en remplacement de Jean Spinedi, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

14 juin. **Société Immobilière Colinette B.,** société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 21 avril 1921, page 803). Paul Guerchet, avocat, de Meyrin, à Plainpalais, a été nommé seul administrateur avec signature sociale en remplacement de Edouard Strobino, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

14 juin. **Société Immobilière Colinette C.,** société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 21 avril 1921, page 803). Paul Guerchet, avocat, de Meyrin, à Plainpalais, a été nommé seul administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Edouard Strobino, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

14 juin. La société anonyme sous la raison sociale: **Uhren Industriegesellschaft (Aktiengesellschaft) [Société Industrielle d'horlogerie (société anonyme)] [Società Industriale d'orologi (società anonima)] [Watch Industry Company (société anonyme)],** à Genève (F. o. s. du c. du 23 janvier 1922, page 134), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 31 mai 1923, réduit son capital social de quarante mille francs, à vingt mille francs (20,000 francs) par la réduction du montant de chacune de ses 400 actions de fr. 100 à fr. 50. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Entreprise du bâtiment. — 14 juin. La société en nom collectif **Joseph Nobile et S. Novello,** entreprise du bâtiment au Petit-Lancy (Lancy) (F. o. s. du c. du 7 avril 1920, page 644), est déclarée dissoute à dater du 31 décembre 1922. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 14. Juni. Zwischen den Ehegatten **Gustav Gerig,** Kaufmann, geb. 1885, von Zürich, und Helene geb. **Streuli,** wohnhaft Dolderstrasse 59, in Zürich 7, besteht vertragliche Gütertrennung. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «Gustav Gerig» in Zürich 1.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1923. 15 juin. Les époux **Albert-Ernest Gottreux,** fils de Fritz-Arnold, et Augustine **Blanc** née Kerdallan, fille de Séverin, originaires de Bevaix (Neuchâtel), domiciliés à Aigle (le premier chef de la maison «Albert Gottreux», à Aigle), sont, ensuite de contrat de mariage du 15 mars 1922, soumis au régime de la séparation de biens.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1923. 14 juin. Les époux **Paul-Max Donner,** ingénieur, à Neuchâtel (l'un des associés indéfiniment responsables de la société en commandite Donner frères & Cie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 5 mars 1918, n° 53, page 348), et Lina-Martha née **Gygax,** ont adopté, suivant contrat de mariage du 9 juin 1923, l'union des biens avec reconnaissance d'apports en faveur de la femme et dérogation aux dispositions de l'article 214 al. 2 du Code civil suisse concernant la répartition du bénéfice.

Vente d'alcool de bouche par la régie

(Arrêté du Conseil fédéral du 11 juin 1923.)

Article premier. La régie fédérale des alcools livre, contre paiement comptant et conformément à ses conditions générales de vente, les spiritueux ci-après désignés titrant 92,5 % du poids (= 95,06 % du volume) en quantités d'au moins 125 kilos (150 litres), poids net, d'une seule et même qualité. Les prix de livraison sont, par quintal métrique poids net, fût non compris:

a) Trois-six Kahlbaum et autres qualités équivalentes fr. 250 (= en chiffre rond fr. 204 par hectolitre ou fr. 215 par hectolitre à 100 %).

b) Trois-six fin, alcool brut de pommes de terre et alcool de grain américain fr. 200 (= en chiffre rond fr. 163 par hectolitre ou fr. 170 par hectolitre à 100 %).

L'alcool brut de pommes de terre est livré au titre effectif de 80 % du poids (85,46 % du volume); réduit à ce titre, le prix de fr. 200 par quintal métrique à 92,5 % du poids équivaut en chiffre rond à fr. 147 par hectolitre ou fr. 170 par hectolitre à 100 %.

La régie des alcools est autorisée à supprimer en tout temps la vente du Kahlbaum et des autres qualités équivalentes, ainsi que celle de l'alcool brut de pommes de terre et de l'alcool de grain américain. Ces qualités sont traitées comme spiritueux de qualité supérieure conformément aux articles 1 et 7 de la loi sur l'alcool. Leur prix doit assurer à la régie des alcools un bénéfice équivalent au droit de monopole en vigueur et sera fixé en conséquence par la régie.

c) alcool de fruits fr. 140 (= en chiffre rond fr. 114 par hectolitre ou fr. 120 par hectolitre à 100 %).

En cas d'exportation d'alcool de fruits ou de produits fabriqués au moyen de cet alcool, il n'est accordé aucun remboursement de bénéfice de monopole.

La rectification de cet alcool de fruits est interdite. Il est aussi interdit d'employer d'une façon ou d'une autre l'alcool de fruits ou le trois-six fin, acheté en vertu du présent arrêté, à des livraisons qui doivent être faites d'après la convention des 10/14 juillet 1922. Les infractions seront punies conformément aux articles 24 et suivants de la loi sur l'alcool du 29 juin 1900.

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 25 juin 1923. Les commandes non encore exécutées au jour de l'entrée en vigueur seront facturées exceptionnellement aux nouveaux prix ci-dessus.

La régie des alcools est chargée de l'exécution de cet arrêté.

Société Genevoise de l'Epargne Immobilière

Actif — **Bilan au 31 mars 1923** — **Passif**

	Fr	Ct.		Fr.	Ct.
Immeubles	1,712,511	95	Capital-actions	1,000,000	—
Titres et valeurs immobilières en portefeuille	136,978	60	Hypothèques	824,040	—
Créances hypothécaires et avances sur titres	118,500	—	Créanciers divers	8,487	05
Caisse Hypothécaire « Dépôt »	153	45	G. Pictet & Co.	7,630	—
J.-Th. L'Huillier	6,857	75	Coupons non touchés	947	75
Débiteurs divers	3,227	—	Provision pour droit de timbre sur actions	7,500	—
Société de Reconstruction Urbaine	2,564	25	Réserve statutaire	50,000	—
			Réserve mobile	30,938	20
			Dividende 5 % sur coupon n° 28	50,000	—
			Répartition statutaire au conseil d'administration	1,250	—
	1,980,793	—		1,980,793	—

Doit — **Compte de profits et pertes** — **Avoir**

	Fr	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux	3,512	60	1 coupon n° 22 impayé et périmé	20	—
Impôt fédéral de guerre, 4 annuités	4,616	40	Provision pour impôt fédéral de guerre	4,000	—
Intérêts hypothécaires	44,484	70	Rapport net des immeubles	96,383	65
Solde bénéficiaire:			Intérêts et commissions	7,340	10
Dividende 5 %	50,000	—			
Au conseil d'administration	1,250	—	(A. G. 115)		
Réserve pour timbre	3,500	—			
Réserve mobile	380	05			
	107,743	75		107,743	75

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Argentinien

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft in Buenos-Aires.)

Es galt bis vor kurzem als feststehendes Recht in Argentinien, dass eine ausländische Aktiengesellschaft nur dann hier Grundbesitz erwerben konnte, nachdem die Statuten derselben und die dazu gehörenden Urkunden in das betreffende öffentliche Handelsregister eingeschrieben waren.

Die Paragraphen 285, 286, 287 des argentinischen Handelsgesetzbuches haben soeben eine wesentliche Aenderung erfahren, von der ich im Nachstehenden Kenntnis geben möchte. Ich entnehme die folgenden Ausführungen der hier erscheinenden «Deutschen La Plata Zeitung», die die deutsche Kaufmannschaft auf diesen Wechsel in der bisherigen Jurisprudenz aufmerksam macht.

Die Zivilkammer hat also beschlossen, dass von jetzt an alle ausländischen Aktiengesellschaften, was ihre geschäftlichen Beziehungen mit Argentinien betrifft, natürlich nur innerhalb der föderalen Jurisdiktion, also was das Territorium der Hauptstadt Buenos Aires und alle nationalen Territorien angeht, in drei Kategorien einzuteilen sind.

Die erste ist diejenige, welche nur ausnahmsweise oder nur einmal Geschäfte in Argentinien macht. Zu ihr gehört also die Gruppe, welche z. B. Grundeigentum hier erwerben will, aber stets einzig und allein als Ausnahme. Für diese Aktiengesellschaften genügt es, dass sie ihre Bevollmächtigten für Argentinien ernennen, welche dann den Erwerb des Grundeigentums für ihre Gesellschaften gesetzlich ins Grundbuchregister einschreiben lassen können, indem sie selbstverständlich zuvor die notariellen Kaufsurkunden zu unterzeichnen haben. Diese Vollmachten sind natürlich rechtskräftig auszustellen, d. h. vom betreffenden argentinischen Bezirks-Konsulat zu visieren. Mithin genügt in diesen Fällen eine notarielle Vollmacht, während vordem, wie bereits angeführt, zuerst Statuten usw. in das öffentliche Handelsregister eingetragen sein mussten.

Es ist dies eine ausserordentlich wichtige und wirtschaftlich tief einschneidende Erleichterung, um in Argentinien Grund und Boden zu erwerben, weil auf diese Weise eine einfache besondere Vollmacht genügt, hier Immobilien vollständig rechtlich kaufen und verkaufen zu können.

Die zweite Kategorie bezieht sich auf diejenigen Aktiengesellschaften, die in Argentinien fortdauernde Geschäfte machen. Diese haben, wie schon früher, um ihre Transaktionen innerhalb der argentinischen Gesetzgebung vollstrecken zu können, ihre Statuten nebst den dazu gehörenden Urkunden in das öffentliche Handelsregister einschreiben zu lassen.

Diese zweite Kategorie oder Gruppe kann also nicht allein mit einer Vollmacht auskommen, und es wäre ein juristischer Irrtum des Vertreters ausländischer Aktiengesellschaften oder einer deutschen Gesellschaft m. b. H. in Buenos-Aires, — welche letztere hier nur als A.-G. gilt, weil das argentinische Recht den Begriff einer deutschen G. m. b. H. nicht kennt — wenn er meinen würde, dass er mit seiner Vollmacht alle reinen Geschäftsunternehmungen rechtlich schützen könnte. Diese Vollmacht kann mithin ohne weitere Schwierigkeiten in irgend einem gerichtlichen Falle von dem Gegner als ungültig bekämpft werden, und zwar jetzt mit Erfolg auf Grund des erwähnten Zivilkammerurteils. Folglich würde also die vor dem Richter angestrengte Klage seitens eines solchen Vertreters solange nicht weiterzuführen sein, bis seine A.-G. durch ihn den bestehenden Formalitäten nachgekommen ist, was mindestens drei Monate in Anspruch nimmt. Und da dieser Aufschub in der Regel von dem Beklagten, wohl meistenteils einem schlechten Schuldner, sehr ausgenützt werden dürfte, so ist den in Betracht kommenden Vertretern anzuraten, rechtzeitig ihre Lage in Einklang mit dem eben Angeführten zu bringen.

Zu der dritten und letzten Kategorie oder Gruppe sind die Filialen oder Tochterniederlassungen der ausländischen Aktiengesellschaften zu zählen, die in Argentinien als solche gegründet sind oder werden sollen.

Diese haben ausser der Einschreibung ihrer Statuten und Gründungsurkunden in das hiesige öffentliche Handelsregister des fernern im nationalen offiziellen Organ für Aktiengesellschaften, «Boletin Oficial», jedes Jahr entweder die Generalbilanz des Mutterhauses zu veröffentlichen oder die Summe der Aktiven und Passiven der hier gemachten Geschäfte. Und ausserdem untersteht diese letztere Gruppe sowohl wie die vorhergehende zweite in allem der bestehenden oder kommenden Gesetzgebung des argentinischen Handelsgesetzbuches für Aktiengesellschaften.

Polen — Ursprungszeugnisse

Wie seinerzeit mitgeteilt worden ist (vgl. Handelsamtsblatt Nr. 196 vom 23. August 1922), können die von Polen für verschiedene französische Waren zugestandenen Zollermässigungen auch für die entsprechenden schweizerischen Waren beansprucht werden. Von den in Betracht kommenden Artikeln sind die den schweizerischen Export namentlich interessierenden im Handelsamtsblatt Nr. 184 vom 9. August 1922 bekannt gegeben worden.

Zur Erlangung der Vorzugsverzollung sind den betreffenden Sendungen Ursprungszeugnisse beizugeben, die von den schweizerischen Handelskammern ausgestellt und vom polnischen Konsulat legalisiert sind. Vom 20. Juni an werden von den Konsulaten nur noch Ursprungszeugnisse legalisiert, die auf dem von Polen kürzlich vorgeschriebenen Formular ausgestellt sind. Die Handelskammern sind im Besitze dieser neuen Formulare.

Schweizerischer Arbeitsmarkt. Die Lage des schweizerischen Arbeitsmarktes weist auch im **Mai** wiederum eine merkliche Besserung auf. Wie die vom eidg. Arbeitsamt herausgegebene Monatsschrift «Der Schweizerische Arbeitsmarkt» berichtet, ist die Zahl der gänzlich Arbeitslosen (mitgezählt die bei subventionierten und nicht subventionierten Notstandsarbeiten beschäftigten Arbeitslosen) von Ende April bis Ende Mai von 35,512 auf 30,228, also um 5284 gesunken. Die bisherige Entwicklung der Arbeitslosigkeit ergibt sich aus folgender Aufstellung: Ende Mai 1920 3697, Ende Mai 1921 52,635, Ende Februar 1922 99,541 (Höchststand), Ende Mai 1922 71,100, Ende Dezember 1922 53,463, Ende März 1923 44,909, Ende April 1923 35,512, Ende Mai 1923 30,228. Die letztere Zahl umfasst 25,251 männliche (Abnahme 4902) und 4977 weibliche (Abnahme 382) Arbeitslose. Sie entspricht ungefähr dem Stand von Ende Januar 1921.

Die Uebersicht nach Berufsgruppen zeigt eine Abnahme der gänzlich Arbeitslosen in den Gruppen: Ungelerntes Personal (1475); Herstellung von Bauten und Baustoffen, Malerei (1229); Metall-, Maschinen- und elektrotechnische Industrie (754); Uhrenindustrie und Bijouterie (725); Lebens- und Genussmittel (242); Textilindustrie (228); Holz- und Glasbearbeitung (140); Landwirtschaft und Gärtnerei (131); Bekleidungsgewerbe und Lederindustrie (126); Handel und Verwaltung (85); Verkehrsdienst (83); Forstwirtschaft (54); Bergbau und Torfgräberei (45); Haushalt (28); Chemische Industrie (21); Hotelindustrie (9); Graphisches Gewerbe und Papierindustrie (4). Eine Zunahme verzeichnet nur die Gruppe freie und gelehrte Berufe (95).

Abgenommen hat die Arbeitslosigkeit in folgenden Kantonen, insbesondere in den jeweilen vermerkten Berufsgruppen: **St. Gallen** (1038): Ungelerntes Personal (405), Textilindustrie (350), Metallindustrie (143), Handel (53); **Neuenburg** (917): Uhrenindustrie (517), Ungelerntes Personal (122), Baugewerbe (85), Metallindustrie (68), Handel (44); **Bern** (661): Ungelerntes Per-

sonal (167), Baugewerbe (153), Uhrenindustrie (115), Landwirtschaft (59); **Genf** (597): Ungelerntes Personal (253), Metallindustrie (119), Baugewerbe (62), Holzindustrie (48); **Freiburg** (492): Baugewerbe (393), Haushalt (42), Lebensmittel (40); **Zürich** (411): Ungelerntes Personal (227), Textilindustrie (112), Metallindustrie (92), Handel (45); **Tessin** (388): Ungelerntes Personal (186), Baugewerbe (98); **Waadt** (311): Ungelerntes Personal (156), Lebens- und Genussmittel (141), Metallindustrie (52); **Wallis** (283): Metallindustrie (136), Ungelerntes Personal (101); **Aargau** (205): Baugewerbe (155), Ungelerntes Personal (77); **Solothurn** (133): Baugewerbe (90); **Graubünden** (131): Ungelerntes Personal (73); **Schaffhausen** (85); **Basel-Land** (80); **Appenzell I.-Rh.** (71): Ungelerntes Personal (40); **Thurgau** (64); **Schwyz** (55): Baugewerbe (53); **Luzern** (48); **Glarus** (29); **Nidwalden** (5); **Obwalden** (4); **Uri** (2). Eine Zunahme verzeichnen nur die Kantone: **Basel-Stadt** (71): Ungelerntes Personal (202); **Appenzell A.-Rh.** (60): Textilindustrie (114); **Zug** (3).

— **Auskunfterteilung durch schweizerische Konsuln.** Der Schweizer Konsul in **Bogota** (Kolumbien), Herr W. Roethlisberger, ist bereit, Montag, den 25. Juni auf dem Schweizerischen Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren, in Zürich (Börsenstrasse 10), allfälligen Interessenten der Schweizerindustrie und des Handels, Auskünfte über die Geschäftslage in Kolumbien zu erteilen. Anmeldungen für Besprechungen sind sofort mit genauer Angabe der Wünsche an das genannte Bureau einzusenden. Um den weitesten Kreisen die Teilnahme zu ermöglichen, können Anfragen auch nur schriftlich gestellt und beantwortet werden.

— **Deutschland.** — **Zollaufgeld.** Vom 20. bis einschliesslich 26. Juni 1923 beträgt das Goldzollaufgeld **1,650,900 %** (in der Vorwoche 1,431,900 %).

* * *

Pologne — Certificats d'origine

Ainsi que nous l'avons communiqué dans notre Feuille n° 196 du 23 août 1922, les réductions de droits de douane accordées par la Pologne à la France pour diverses marchandises sont applicables aux marchandises suisses de l'espèce. Les articles intéressant spécialement l'exportation suisse ont été mentionnées dans la Feuille n° 184 du 9 août 1922.

Aux fins d'être admises aux taux des droits réduits, les marchandises en cause doivent être accompagnées de certificats d'origine délivrés par les Chambres de commerce suisses et légalisés par les Consulats de Pologne. A partir du 20 de ce mois, les Consulats ne légaliseront que les certificats établis sur les nouveaux formulaires prescrits par la Pologne, formulaires qui sont à la disposition des intéressés auprès des Chambres de commerce.

Renseignements consulaires. Le Consul de Suisse à **Bogota** (Colombie), Monsieur W. Roethlisberger, se met à la disposition des industriels et commerçants suisses, lundi, le 25 juin crt. au Bureau suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises à Zurich (Börsenstrasse 10), pour renseignements sur la situation en Colombie. Adresser demandes d'entretiens immédiatement au dit Bureau en indiquant la nature des questions à traiter. Les demandes de renseignements peuvent aussi être envoyées par écrit au même Bureau, qui transmettra ensuite la réponse du Consul.

— **Grèce.** — **Payement des droits.** Selon une communication télégraphique du Consulat général de Suisse à Athènes, le payement des droits de douane s'effectuera dès maintenant sur la base de 1 drachme métallique = 10 drachmes papier (jusqu'ici 1 drachme métallique = 12 drachmes papier).

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des Douanes

Monat	1922	1923	Mehreinnahme *Augmentation*	Mindereinnahme *Diminution*	*Mois*
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Januar	12,311,762.90	12,626,491.74	314,728.84	—	*Janvier*
Februar	11,327,249.36	13,320,591.28	1,993,341.92	—	*Février*
März	14,822,253.13	15,835,213.95	1,012,960.82	—	*Mars*
April	12,053,936.31	15,413,319.51	3,359,383.20	—	*Avril*
Mai	12,046,790.55	18,375,991.46	6,329,200.91	—	*Mai*
Juni	13,417,208.99	—	—	—	*Juin*
Juli	12,703,705.86	—	—	—	*Juillet*
August	12,531,206.39	—	—	—	*Août*
September	12,093,743.51	—	—	—	*Septembre*
Oktober	14,165,330.35	—	—	—	*Octobre*
November	13,620,012.46	—	—	—	*Novembre*
Dezember	22,585,431.64	—	—	—	*Décembre*
Januar-Mai	62,561,992.25	75,571,656.87	13,009,664.62	—	*Janv.-Mai*

Vom schweizerischen Geldmarkt

	Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz						Wechsel- (Geld-) Kurse		
				Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, — = unter)			In °/₀ über (+) bezw. unter (—) Parität		
	Offiziell %	Privat %	Tägl. Geld %	Paris %	London %	Berlin %	Frankreich	England	Deutschland
15. VI.	3	2½	1—2	—2,250	+0,062	—15,625	—646,5	+ 18,6	—999,959
8. VI.	3	2½	1—2	—2,250	+0,125	—15,625	—643,4	+ 17,0	—999,9
1. VI.	3	2	1½—2	—2,375	—0,062	—15,750	—637,9	+ 15,6	—999,9
25. V.	3	1¾	1—2	—2,625	—0,250	—15,750	—632,4	+ 16,9	—999,9
18. V.	3	1½	1	—2,750	—0,500	—15,875	—631,5	+ 16,9	—999,9
11. V.	3	1⅝	1	—3,187	—0,812	—16,312	—634,3	+ 16,6	—999,9

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 4—5 °/₀. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 4 °/₀. — Darlehenskasse 4 °/₀.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

Liquidation der Freiburger Handelsbank

Aufruf an die Gläubiger

Die Gläubiger der Freiburger Handelsbank sind zu wiederholten Malen eingeladen worden, ihre Titel vorzuweisen zwecks Erledigung ihrer Guthaben gemäss den Konkordatsbestimmungen. ;(2506 F)

Allen denjenigen, welche dieser Einladung noch nicht nachgekommen sind, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass ihnen zur Erfüllung dieser Formalität eine **letzte Frist bis zum 10. Juli nächsthin** angesetzt wird.

Freiburger Staatsbank.

Baugesellschaft Monbijou A. G. in Bern

Generalversammlung

Samstag, den 30. Juni 1923, um 11 Uhr, im Bürgerhaus, I. Stock (Männerchor-Lokal), Neuengasse Nr. 20, in Bern

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. November 1922.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1922.
3. Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle, Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung, Verteilung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes. 1751

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Herren F. Müller Söhne, Notariats- und Sachwalterbureau, Spitalgasse Nr. 36 (von Werdt-Passage), in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Orte hat auch der Ausweis über den Aktienbesitz nach § 11 der Statuten stattzufinden.

Bern, den 12. Juni 1923.

Der Verwaltungsrat.

Benzineum S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi 28 juin 1923, à 11 heures, dans les bureaux de la Lumina S. A., 43, rue du Rhône, Genève,** avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1922.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Votation sur ces deux rapports. ;1784
4. Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur seront à la disposition de MM. les actionnaires aux bureaux de la Lumina S. A., huit jours avant l'assemblée générale.

Pour assister à l'assemblée générale, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres à la Lumina S. A., avant le 25 juin 1923.

Liquidation de la Banque Commerciale Fribourgeoise

Avis aux créanciers

Les créanciers de la Banque Commerciale Fribourgeoise ont été invités à plusieurs reprises déjà à présenter leurs créances afin de toucher le dividende concordataire. ,1737 (2506 F)

Ceux d'entre eux qui n'ont pas encore rempli cette formalité sont avisés qu'un **dernier délai** est fixé au **10 juillet prochain** pour la production de leurs prétentions.

Banque de l'Etat de Fribourg.

Liquidation und Aufforderung zur Forderungseingabe

Die Generalversammlung der Aktionäre der **Automatenstickerei Kronthal A.-G.** hat am 9. Mai 1923 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Gemäss Art. 665 O. R. werden die Gläubiger der genannten Gesellschaft hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche der Liquidationskommission bis spätestens **30. Juni 1923** anzumelden.

St. Gallen, den 4. Juni 1923. ,1663

Automatenstickerei Kronthal A.-G. in Liquidation.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G. Olten

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XXVIII. ordentlichen Generalversammlung

auf **Freitag, den 22. Juni 1923, 16½ Uhr, in unser Verwaltungsgebäude II. Stock, an der Bahnhofstrasse in Olten,** eingeladen. ,1606 (1017 On)

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz 1922/23, Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Statutenrevision.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 14. Juni an im Bureau der Gesellschaft für die Aktionäre aufgelegt, ebenso der gedruckte Bericht des Verwaltungsrates.

Stimmkarten können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz vom 16. bis 20. Juni bei nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in **Zürich:** bei der A.-G. Leu & Co.,
bei der Eidgen. Bank A.-G.,
bei der Schweiz. Kreditanstalt,
bei der Schweiz. Bankgesellschaft;
in **Winterthur:** bei der Schweiz. Bankgesellschaft;
in **Solothurn:** bei der Solothurner Handelsbank;
in **Bern:** bei der Berner Handelsbank;
in **Aarau:** bei der Schweiz. Bankgesellschaft;
in **Baden:** bei der Schweiz. Bankgesellschaft;
in **Olten:** bei der Gesellschaftskasse.

Olten, den 2. Juni 1923.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **W. Boveri.**

St. Gallische Kantonalbank

Wir künden hiermit alle zu -1798 (2354 G)

4¾, 5, 5¼ und 5½% verzinslichen Obligationen

unserer Bank, welche vom **1. Juli bis 30. September 1923** kündbar werden, zur Rückzahlung auf den nächsten Verfalltermin.

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört deren Verzinsung auf.

In Konversion offerieren wir, solange Konvenienz, unsere

4¼% Obligationen auf 2½ und 4½ Jahre fest,

mit nachheriger, sechsmonatlicher Kündigungsfrist.

St. Gallen, den 15. Juni 1923.

St. Gallische Kantonalbank
Die Direktion.

Altstätten-Gais-Bahn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 30. Juni 1923, nachmittags 4¹⁰ Uhr im Gasthaus zur „Felsenburg" in Altstätten**

TRAKTANDEN:

1. Vorlage von Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1922.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Beschlussfassung über die in Ziffer 1 und 2 erwähnten Vorlagen und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Umfrage. -1797 (2343 G)

Der Geschäftsbericht liegt auf dem Bureau der Betriebsdirektion in Altstätten zur Einsicht auf. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung sind ebendaselbst gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis Donnerstag, den 28. Juni 1923, abends 5 Uhr, zu lösen. Diese berechtigen am Tage der Generalversammlung die Aktionäre zur unentgeltlichen Fahrt auf der Strecke Altstätten-Gais-Bahn.

Altstätten, den 13. Juni 1923.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich und Frauenfeld

Aktien- und Obligationen-Abstempelung

Gestützt auf die Beschlüsse der ordentlichen Generalversammlung unserer Aktionäre vom 24. März 1923 und der Obligationär-Versammlung vom 21. April 1923 werden die Inhaber von **Aktien** unseres Institutes und die Inhaber **aller unserer Anleihens- und Kassa-Obligationen** hiermit eingeladen, ihre Titel samt Couponbogen zwecks Abstempelung **an unsern Schaltern in Zürich und Frauenfeld** oder bei einem der nachstehenden Finanzinstitute vorzuweisen: Schweizerische Kreditanstalt, Zürich und deren sämtl. Zweigniederlassungen; Schweizerischer Bankverein, Basel und dessen sämtl. Zweigniederlassungen; Eidgenössische Bank A.-G., Zürich und dessen sämtl. Comptoirs; Basler Handelsbank, Basel und deren sämtl. Zweigniederlassungen; Union-Financière de Genève, Genève; Hentsch & Cie., Genève; Kantonalbank von Bern, Bern und deren sämtl. Filialen; Gebr. Oechslin, Schaffhausen; A. Sarasin & Cie., Basel; Wegelin & Cie., St. Gallen; Weck, Aeby & Cie., Fribourg; Wyttenbach & Cie., Bern.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die per 1. August 1923 und später fällig werdenden Obligationen-Coupons von uns und den obgenannten Zahlstellen nur dann eingelöst werden, wenn zugleich die betr. Titel zur Abstempelung abgegeben werden. -1796 (2453 Z)

Zürich, den 18. Juni 1923.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt
Die Direktion.

Société Anonyme Perrot Duval & Cie.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi, 22 juin 1923, à 2 heures 30, à la Chambre de Commerce, 8, rue Petitot, Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
3. Approbation de ces rapports et de leurs conclusions.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Nomination d'un commissaire-vérificateur et d'un suppléant.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs des comptes, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires aux bureaux de la société: 10—12, rue Général Dufour, à partir du 10 juin 1923. ,1635 (4544 X)

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront se munir d'une carte d'admission qui leur sera délivrée d'ici au 19 juin 1923 sur remise de leurs titres ou d'un certificat de dépôt, aux bureaux de la société: 10—12, rue Général Dufour.

Genève, le 6 juin 1923.

Le conseil d'administration.

Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft A.-G. Bern

Die Aktionäre werden hiermit zu der **Freitag den 22. Juni 1923, 10½ Uhr, in der Berner Handelsbank in Bern** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1922/23 und des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Decharge-Erteilung. ;1629
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Aenderung der Geschäftsstatuten.
4. Statutarische Wahlen.

Die Zutrittskarten können gegen genügenden Ausweis bezogen werden bei der Berner Handelsbank in Bern, woselbst auch Jahresrechnung und Statutenänderungen aufliegen, sowie bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich.

Bern, den 4. Mai 1923.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft für Industriewerte in Luzern

Einladung zur dritten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag den 28. Juni 1923, um 3 Uhr nachmittags, im Hotel National, Luzern

TRAKTANDENLISTE:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1922.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren u. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 18. Juni 1923 in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Pilatusstrasse 33, Luzern, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, können ihre Zutrittskarten gemäss § 13 der Statuten bis zum 24. Juni gegen Abgabe der Aktiennummern bei der Gesellschaft beziehen. ;1792

Luzern, den 9. Juni 1923.

Der Verwaltungsrat.

La Société Anonyme des „Papeteries Navarre"

a l'honneur d'informer les obligataires de la Société des «PAPETERIES DE COURTELARY & DE CHENEVIÈRES», qu'elle procédera au tirage des obligations dont le remboursement est envisagé, suivant le tableau d'amortissement, **le vendredi, 29 juin 1923, au siège social, 52, Avenue de Noailles, à Lyon.** .1799

Les numéros des obligations sorties seront publiés dans les quinze jours qui suivront le tirage.

Compagnie Genevoise des Tramways Electriques

MM. les actionnaires sont convoqués

I. à une assemblée générale extraordinaire

qui aura lieu au siège social de la compagnie, à la Jonction, Avenue de la Jonction, **le vendredi, 29 juin 1923, à 16 heures,** avec l'ordre du jour suivant:

1. Modification des art. 23 et 25 des statuts.
2. Mesures à prendre en vue de l'assainissement de la situation financière.

II. à une assemblée générale ordinaire

qui aura lieu à l'issue de l'assemblée précédente, au même lieu, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1922.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination du conseil d'administration.
5. Nomination de deux vérificateurs des comptes et d'un vérificateur suppléant.
6. Proposition individuelle.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront, dès le 19 juin courant, à la disposition des actionnaires, au siège social.

Les décisions qui doivent être prises par l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires n'étant valables que si le 51 % du nombre total des actions est représenté, MM. les actionnaires sont instamment priés d'assister à cette assemblée.

Ont seuls le droit de vote aux assemblées générales, aux termes de l'article 2 de la loi fédérale du 28 juin 1895, les actionnaires dont les actions sont nominatives et inscrites à leur nom sur les registres des actions de la compagnie depuis six mois au moins, soit antérieurement au 28 décembre 1922.

Les actions devront être déposées au moins cinq jours à l'avance, soit jusqu'au 23 juin 1923, au plus tard, à Genève, dans l'un des domiciles ci-après:

au siège de la compagnie, à la Jonction, Plainpalais,
à l'Union Financière de Genève, 18, rue de Hesse, .1793 (4924 X)
à la Banque de Paris & des Pays-Bas, 6, rue de Hollande.

Genève, le 16 juin 1923.

Le conseil d'administration.

Rimborso obbligazioni

Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona

Succursali a Lugano e Locarno — Agenzie a Chiasso e Mendrisio

Preavvisiamo per il rimborso tutte le obbligazioni della nostra banca, fruttifere d'interesse 5%, 5¼% e 5½%, denunciabili nel corso del secondo semestre dell'anno 1923.

Questi titoli saranno rimborsabili alle rispettive scadenze, cadenti nel termine dal 31 dicembre 1923 al 30 giugno 1924. A partire dalla scadenza non verrà più corrisposto alcun interesse.

Le obbligazioni potranno essere rinnovate alle condizioni che saranno in vigore alla loro rispettiva scadenza. Attualmente rilasciamo nostre obbligazioni al 4½%.

Fino a nuovo avviso rimborsiamo o convertiamo, dietro richiesta del portatore, qualunque nostra obbligazione fruttifera di un tasso d'interesse del 5 al 5½%, anche se non ancora scaduta. .1807 (6724 O)

Bellinzona, 15 giugno 1923.

La direzione.

5% ANLEIHE
der
S. A. L'Energie de l'Ouest-Suisse (EOS) in Lausanne
von Fr. 5,000,000

Zum Zwecke der Konsolidierung ihrer Bankschuld gibt die **S. A. L'Energie de l'Ouest-Suisse (EOS) in Lausanne** eine **5 % Anleihe von Fr. 5,000,000** aus, für welche folgende Bedingungen gelten:

1. Die Anleihe ist eingeteilt in 10,000 Obligationen von je Fr. 500, Nr. 1—10,000.
2. Diese Obligationen sind ab 30. Juni 1923 zu 5 % per Jahr verzinslich und mit 30 halbjährlichen Coupons per 30. Juni und 31. Dezember versehen; der erste Coupon verfällt am 31. Dezember 1923.
3. Die Anleihe ist auf eine Dauer von 15 Jahren gemacht und die Rückzahlung erfolgt ohne weiteres am 30. Juni 1938 zu pari. Die Gesellschaft hat indessen das Recht, die Anleihe schon auf 30. Juni 1933 und sodann auf jeden spätern Coupontermin nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung zurückzuzahlen.
   Die zur Rückzahlung gekündigten Obligationen sind mit allen nicht verfallenen Coupons versehen vorzuweisen. Der Betrag der fehlenden Coupons wird vom Kapital abgezogen. Mit dem Verfall der gekündigten Obligationen hört auch deren Verzinsung auf.
4. Die Coupons unter Abzug der eidg. Couponsteuer, und die gekündigten Obligationen sind spesenfrei bei sämtlichen Sitzen der Schweizerischen Volksbank zahlbar.
5. Die Anleihe ist mit keiner besondern Pfandsicherheit ausgestattet. Dagegen verpflichtet sich die Gesellschaft, keine mit spezieller Pfandsicherheit ausgestattete Anleihen zu kontrahieren, ohne dass die gegenwärtige Anleihe in die Sicherheit im gleichen Range einbezogen würde.
6. Alle auf diese Anleihe bezüglichen Bekanntmachungen erfolgen durch einmalige Anzeige im **Schweizerischen Handelsamtsblatt** und im **Feuille des Avis Officiels du Canton de Vaud.**
7. Die Gesellschaft verpflichtet sich, die Kotierung der Anleihe an der Börse von Lausanne nachzusuchen und diese während der ganzen Dauer der Anleihe aufrecht zu erhalten.

Die S. A. L'Energie de l'Ouest-Suisse (EOS), mit Sitz in Lausanne, ist im März 1919 gegründet worden. Zweck des Unternehmens ist, durch gemeinsame Mitarbeit der schon gebauten oder noch zu erstellenden Kraftwerke, sowie durch Erstellung eines Hochspannungsnetzes die rationelle und intensive Nutzbarmachung der Wasserkräfte der Westschweiz zu sichern und die elektrische Energie liefernden Unternehmen zu fördern. Die Gesellschaft ist befugt, alle Schritte zu unternehmen, die ihrem Zwecke förderlich sein können.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 5,200,000 und ist heute voll einbezahlt.

Die hauptsächlichsten Aktionäre sind:
Die Stadt Genf (Services industriels);
Die Stadt Lausanne (Services industriels);
Die A. G. «l'Electricité Neuchâteloise», an der die Städte Neuenburg, Le Locle und La Chaux-de-Fonds beteiligt sind;
Das Elektrizitätswerk der Stadt Basel;
Der Kanton Wallis;
Die Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique, in Genf;
Die Société Romande d'Electricité, in Territet;
Die Freiburgischen Elektrizitätswerke, in Freiburg;
Die Société de l'Usine des Clées, in Yverdon;
Die Société des Forces Electriques de la Goule, in St. Immer.

Der Verwaltungsrat setzt sich gegenwärtig aus folgenden Herren zusammen:
HH. **Jean Landry**, Ingenieur, Präsident und Verwaltungsrats-Delegierter, in Lausanne;
Pierre de Meuron, Ständerat, in Neuenburg, Vize-Präsident;
Henri Calame, Regierungsrat, in Neuenburg;
A. Filliol, Direktor-Adjunkt des Elektrizitätswerkes der Stadt Genf;
A. Boissonnas, Verwaltungsrats-Delegierter der Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique, in Genf;
R. Neeser, Direktor der A. G. des Ateliers des Charmilles, in Genf;
A. Freymond, Stadtpräsident von Lausanne;
E. Dubochet, kommerzieller Direktor der Société Romande d'Electricité, in Territet;
V. Buchs, Regierungsrat, in Freiburg;
A. Waeber, Chef Ingenieur der Freiburgischen Elektrizitätswerke, in Freiburg;
E. Payot, Direktor des Elektrizitätswerkes der Stadt Basel;
zu welchen in kurzem noch Herr **R. Evéquoz**, Advokat in Sitten und Vize-Präsident des Nationalrates, hinzukommen wird, als Vertreter des Kantons Wallis.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1922 ergeben sich wie folgt:

Aktiv — **Bilanz auf 31. Dezember 1922** — **Passiv**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Primärleitung und Transformerstationen	2,150,076	40	Aktienkapital (Fr. 3,200,000 sind erst auf 31. Dezember 1922 einbezahlt worden)	5,200,000	—
Kraftwerke	6,657,938	80			
Arbeiten und Konzessionen	1,608,769	95	Statutarischer Reservefonds	7,155	60
Warenlager	95,450	55	Banken	5,088,274	30
Mobiliar	1	—	Gewinn- u. Verlustrechnung (bezieht sich auf ein einbez. Kapital v. Fr. 2,000,000)	216,806	80
	10,512,236	70		10,512,236	70

Gewinn- und Verlustrechnung pro 31. Dezember 1922

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Allgemeine Unkosten	101,844	—	Saldovortrag vom 31. Dezembre 1921	15,956	25
Debitorzinsen	76,252	25	Betriebseinnahmen	378,946	80
Saldo	216,806	80			
	394,903	05		394,903	05

Dieses Anleihen wird solange Vorrat von den untenstehenden Banken zu folgenden Bedingungen abgetreten:

1. Der Verkaufspreis beträgt
   99 %
   nebst Zinsen zu 5 %, wenn die Liberierung nach dem 30. Juni 1923 stattfindet.
2. Die Zeichnungen werden der Reihenfolge nach und solange Vorrat bedient.
3. Die Liberierung der abgetretenen Titel hat vom 30. Juni bis 30. September zu erfolgen.
4. Bei der Liberierung erhalten die Zeichner Interimsscheine, welche sobald wie möglich gegen die definitiven Titel umgetauscht werden.
5. Der eidgenössische Emissionsstempel fällt der EOS zu Lasten.

Lausanne: Schweizerische Volksbank.
Eidgenössische Bank A.-G.
Comptoir d'Escompte de Genève.
Schweizerische Kreditanstalt.
Schweizerische Bankgesellschaft.
Union Vaudoise du Crédit.
Bory, de Cérenville & Cie.
Bugnion & Cie.
de Meuron & Sandoz.
Banque Commerciale de Lausanne (Ch. Schmidhauser & Cie).
Basel: Schweizerische Volksbank und ihre Agenturen.
Bern: Schweizerische Volksbank.
Biel: Schweizerische Volksbank.
Brig: Bank in Brig.
Schweizerische Genossenschaftsbank.
Bulle: Schweizerische Volksbank.
Banque Populaire de la Gruyère.
Chaux-de-Fonds: Schweizer. Bankgesellschaft.
Fleurier: Schweizerische Bankgesellschaft.
Sutter & Cie.
Freiburg: Schweizerische Volksbank und ihre Agenturen.
Genf: Schweizerische Volksbank und ihre Agenturen.
Schweizerische Bankgesellschaft.
Martigny: Banque de Martigny.
Montreux: Schweizerische Volksbank.
Banque de Montreux.
Montreux: Schweizerische Bankgesellschaft.
Neuenburg: Banque Cantonale Neuchâteloise und ihre Filialen.
Comptoir d'Escompte de Genève.
Bonhôte & Cie.
Du Pasquier, Montmollin & Cie.
Sitten: Banque Cantonale du Valais.
Vevey: Comptoir d'Escompte de Genève.
Crédit du Léman.
Schweizerische Bankgesellschaft.
de Palézieux & Cie.
Yverdon: Crédit Yverdonnois.
Zürich: Schweizerische Volksbank, ihr Comptoir und ihre Agenturen.

Ausgezeichnete Bedachung
Langjährige Garantie auch gegen Hagelschlag
Absolut sturmsicher. Schöne, billige äussere Wandverkleidung. Unverwüstliche Täfer und Decken.
Eternit Niederurnen.

Annoncen
für
Financiers Kaufleute u. Industrielle
finden im
Schweizerischen Handelsamtsblatt
die weiteste und wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition Actien-Gesellschaft

Suisse français, 3 ans en Allemagne, 8 en Angleterre, dirigeant actuellement affaires exportation importante maison de Liverpool,
d'avenir cherche situation
en rapports avec expérience.
Offres sous chiffres 1200 Poste restante Travers.

Hotel-
angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der Feuille d'Avis de Montreux am schnellsten und sichersten
Stelle in Montreux
oder Umgebung. Sich zu wenden an
PUBLICITAS A.G.
Schweiz. Annoncen-Expedition

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch, Bücherexp., Zürich. B. 15

Reparaturwerkstatt für
Näh- und Spezial-nähmaschinen
,2308 aller Systeme.
Hrch. Wettstein
Biel-Bienne.

Hotel Bären
Reichenbach (Station B. L. S.)
Alt renommiertes, gut bürgerliches Haus. — Autogarage.
-1196 **Ib. Mürner.**

Bank - Vermögensverwaltung

Deutschschweiz. **Bankfachmann** mit langjähriger Praxis in Vertrauensstellungen, sprachenkundig, gründlichste Kenntnis des Effektengeschäftes, gewandt im Kundenverkehr,

sucht neuen Wirkungskreis

Kautionsfähig, eventuell kleine Beteiligung.

Offerten unter Chiffre **H. A. B. 1786** an **Publicitas Bern.**

Beteiligung

Gegen **hypothekarische Sicherstellung** bietet sich Gelegenheit zu **stiller Beteiligung** an gut geleitetem Unternehmen der

Lebensmittelbranche

Anfragen unter Chiffre **L 2461 Z** an **Publicitas Zürich.** ,1810

Etude Me Edmond Chatelain, notaire, à Delémont

Inventaire public

Sommation de produire

Sous la date du 4 juin 1923 M. le Vice-Préfet du district de Delémont a, à la requête des héritiers, ordonné l'inventaire public de la succession de **Me Gérald Siegfried,** notaire et vice-président du tribunal, en son vivant à **Delémont,** où il est décédé le 9 mai 1923.

Il a nommé comme administrateur de la masse **M. Louis Flury,** sous-directeur, à Delémont, et chargé **Me Edmond Chatelain,** notaire au dit lieu, de l'établissement de l'inventaire.

Conformément aux dispositions de l'article 582 C. c. s. et art. 12 du décret du 18 décembre 1911 concernant l'établissement des inventaires publics, les créanciers même pour cautionnement du défunt sont sommés de produire leurs réclamations, avec pièces à l'appui, à la **Préfecture de Delémont, d'ici au 15 juillet prochain,** sous peine de forclusion (art. 590 C. c. s.). 1763

Les débiteurs de la succession ainsi que les personnes détenant des biens ayant appartenu au défunt sont sommés de s'annoncer dans le même délai au notaire soussigné.

Delémont, le 13 juin 1923.

Par commission:
Chatelain, notaire.

Sigriswil Hotel Bären
Thunersee

hat durch den neuen Besitzer und **Ie Küche** seinen alten Ruf wieder erlangt. Pensionspreis von 7—8 Fr.
Service an kleinen Tischen. 836 (690 T)
Höflich empfiehlt sich **Ad. Kislig-Liebi.**

AKTIEN, OBLIGATIONEN, CHEQUES, TAXMARKEN, BANKNOTEN etc.
ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI ZÜRICH
BÄRENGASSE 6

Gipsfabrik

neu und gut eingerichtet, mit grosser eigener Wasserkraft ist unter günstigen Bedingungen

zu verkaufen, ev. zu verpachten

Die Liegenschaft würde sich auch zur Einrichtung für andere Zwecke sehr gut eignen.

Offerten unter Chiffre **S 1056 A** an **Publicitas Aarau** ,1788

Elektrische Strassenbahnen im Kanton Zug

Generalversammlung vom 29. Juni 1923

Die auf den 29. Juni 1923 einberufene Generalversammlung der Aktionäre findet nicht erst um 11^{20} Uhr, sondern schon um **9 Uhr vormittags statt.**

Zug, den 15. Juni 1923.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Spillmann.

Oeffentliches Inventar

Ueber den Nachlass des am 25. Mai 1923 verstorbenen Hauptmann **Jean Hämmerli-Becker** sel., früher Prokurist der Weberei Sernftal in **Engi** ist vom Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus das öffentliche Inventar bewilligt worden.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden daher aufgefordert ihre Forderungen und Schulden bis spätestens **14. Juli nächsthin** beim unterzeichneten Waisenamtes anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, deren Forderungen aus dem Grunde nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, sind die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft haftbar.

Forderungen und Schulden, die aus öffentlichen Büchern oder Papieren des Erblassers ersichtlich sind, werden von Amtes wegen in das Inventar aufgenommen.

Engi, den 6. Juni 1923.

Namens des Waisenamtes,
Der Waisenvogt: **B. Blumer.**

C. A. Ulbrich & Co. A. G. Zürich

Generalversammlung

den 28. Juni 1923, nachmittags 5 Uhr, im Geschäftslokal, Seestrasse 45, Zürich 2

TRAKTANDEN: Gemäss §§ 9 lit. a, b und c und 17 der Gesellschaftsstatuten.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Jahres- und Rechnungsrevisionsberichte liegen den Aktionären der Gesellschaft vom 18. Juni ab im Geschäftsbureau zur Einsichtnahme auf. ;1795

Der Verwaltungsrat.

Schweizerischer Creditoren-Verband, Zürich

Union Suisse des Créanciers — Unione Svizzera dei Creditori

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch den **4. Juli 1923, 15 Uhr, im Restaurant Du Pont, I. Stock, Beatenplatz, Zürich 1**

TRAKTANDEN: 1. Protokoll. 2. Rechnungsabnahme mit Jahresbericht. 3. Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren. 4. Verschiedenes. ;1794

Um 16½ Uhr öffentlicher Vortrag mit Zutritt für jedermann über den Weltpostverein und Weltpostvertrag von Herrn A. Ritter, Adjunkt der Kreispostdirektion Zürich.

Zürich, den 16. Juni 1923. **Der Vorstand.**

Société du Chemin de fer routier Carouge-Croix de Rozon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi, 29 juin 1923, à 15 heures, au bureau de la Compagnie Genève-Veyrier, rue Pierre Fatio 14, Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
4. Nomination de deux administrateurs.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs des comptes pour 1923.

Le bilan et le compte de profits et pertes et le rapport des MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de la Cie Genève-Veyrier, 14, rue Pierre Fatio, Genève. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées à la même adresse contre dépôt des actions jusqu'au 26 juin 1923.

1791 **Le conseil d'administration.**

Société des Ciments de Paudex

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **vendredi, 22 juin 1923, à 4 heures et demie, au Restaurant des Deux-Gares à Lausanne,** avec l'ordre du jour suivant:

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Les comptes de l'exercice de 1922 et le rapport des commissaires-vérificateurs sont déposés à la Société de Banque Suisse, Grand Chêne, à Lausanne, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance dès le 15 juin prochain et retirer leurs cartes d'admission contre présentation de leurs actions. ;1667 (12517 L)

Le conseil d'administration.

Chemin de fer Territet-Mont-Fleuri

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire, Vendredi, 29 juin 1923, à 3 heures après-midi, au Grand Hôtel, à Territet,** avec l'ordre du jour suivant:

1. Comptes et rapports du conseil et des censeurs.
2. Conclusions sur ces rapports.
3. Nomination des censeurs.

Les cartes d'admission peuvent être retirées sur indication des numéros d'action à Montreux, à l'Union de Banques Suisses. 1775

Le conseil d'administration.

Compagnie du Chemin de Fer Bulle-Romont

Le paiement du coupon d'obligations au 1er juillet 1923, ainsi que du coupon n° 28 des actions fixé à 4 %, soit à fr. 20 par titre, s'effectuera dès le 1er juillet prochain à **Bulle:** à la caisse de la compagnie; à **Fribourg:** à la Banque de l'Etat; à **Lausanne:** à l'Union de Banques Suisses. (1936 B) ;1808

Bulle, le 16 juin 1923. **L'administration.**

Société Hôtelière Franco-Suisse de Chamonix, à Lausanne

Dans leur assemblée du 13 juin 1923, les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 1,750,000 souscrit le 1er octobre 1912 par la société susnommée, divisé en 3500 obligations au porteur de fr. 500 chacune, ont désigné l'Union de Banques Suisses, succursale de Lausanne, comme dépositaire de la grosse et comme représentant des créanciers. 1790

Société Anonyme des Immeubles Locatifs, à Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **vendredi, 29 juin 1923, à 15¼ heures, à l'Hôtel de la Gare, à Vevey.**

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires chez M. G. Dénéréaz, régisseur, 10, Rue du Simplon, à Vevey, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée sur présentation des actions. .1805 (62803 a V)

Vevey, le 15 juin 1923.

Le conseil d'administration.

Rollmaterial & Baumaschinen A. G. R. U. B. A. G., Zürich

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag den 29. Juni 1923, vormittags 11 Uhr, im Geschäftshaus, Seidengasse 16

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Kontrollstelle für 1922. Erteilung der Entlastung an den Verwaltungsrat.
2. Wahlen. (8585 Lz) ;1760

Die Bilanz, nebst Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisionsbericht liegen im Geschäftshaus in Zürich, Seidengasse 16, gegen Ausweis über Aktienbesitz zur Einsicht auf. **Der Verwaltungsrat.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne.